

Bevölkerung im Kanton Luzern

Luzerner Bevölkerung im Wandel

Die Bevölkerung im Kanton Luzern ist in den letzten 25 Jahren um knapp 72'500 Personen gewachsen, dies hauptsächlich durch Zuwanderung. Woher stammen diese Personen? Wie hat sich die Zusammensetzung der Bevölkerung in diesem Zeitraum verändert? Welche Haushaltsformen sind heute am meisten verbreitet? Welche Entwicklungen werden in den nächsten Jahrzehnten erwartet? Diese und weitere Fragen beantwortet eine neue Publikation von LUSTAT Statistik Luzern.

Zwischen 1991 und 2015 ist die ständige Wohnbevölkerung im Kanton Luzern um 72'487 Personen oder 22,2 Prozent gewachsen. Ein Grossteil dieses Bevölkerungswachstums geht auf Wanderungsgewinne zurück, also letztlich auf Zuzüge aus dem In- und Ausland.

Wanderungsgewinne gegenüber den Nachbarkantonen

In den vergangenen fünf Jahren verteilte sich der gesamte Wanderungsgewinn anteilmässig zu 87 Prozent (+12'792 Personen) auf Zuzüge aus dem Ausland und zu 13 Prozent (+1'965 Personen) auf Zuzüge aus dem Inland. In diesem Zeitraum verzeichnete der Kanton Luzern gegenüber 21 Schweizer Kantonen eine positive Wanderungsbilanz. Negativ war die Wanderungsbilanz gegenüber dem Kanton Zürich (-1'278) und 3 weiteren Kantonen. Aus den angrenzenden Nachbarkantonen kamen gesamthaft mehr Menschen in den Kanton Luzern als aus ihm in diese Richtungen wegzogen (+1'357). Auch gegenüber den restlichen Kantonen resultierten Wanderungsgewinne (Total: +1'884).

Jede/r vierte Luzerner/in mit Migrationshintergrund

Ende 2015 lebten 71'259 Ausländerinnen und Ausländer mit ständigem Wohnsitz im Kanton Luzern. Ihre Zahl ist seit 1991 um 84 Prozent gestiegen (+32'455 Personen). Im selben Zeitraum nahm der Ausländeranteil von 11,9 Prozent auf 17,9 Prozent zu. Im Jahr 2014 hatte rund ein Viertel der ständigen Wohnbevölkerung im Kanton Luzern ab 15 Jahren einen Migrationshintergrund (86'400 Personen). Davon waren 30'800 Personen Schweizer Staatsangehörige. 49'900 Personen gehörten zur ersten und 5'800 Personen zur zweiten oder höheren Ausländergeneration.

Luzerner Haushalte werden immer kleiner

Im Jahr 2014 gab es im Kanton Luzern rund 167'200 Privathaushalte. Je ein Drittel davon waren Einpersonen- und Zweipersonenhaushalte. Hatte die durchschnittliche Haushaltsgrösse im Jahr 1970 noch 3,4 Personen pro Haushalt betragen, verringerte sie sich innert gut vier Jahrzehnten auf 2,3 Personen pro Haushalt. Zur Verkleinerung der Haushaltsgrösse tragen unter anderem die spätere Familiengründung, der häufigere Verzicht auf Kinder und die steigende Lebenserwartung bei.

Voraussichtlich 491'000 Menschen im Jahr 2045

Gemäss den neusten LUSTAT Bevölkerungsszenarien wird die ständige Wohnbevölkerung des Kantons Luzern bis im Jahr 2045 auf rund 491'000 Personen anwachsen. Neben dem Wachstum ist die zukünftige Entwicklung durch die fortschreitende Alterung der Bevölkerung charakterisiert. Je nach Region zeigen sich jedoch unterschiedliche Muster.

LUSTAT Aktuell – Bevölkerung im Kanton Luzern

Weitere statistische Informationen zur Bevölkerung im Kanton Luzern finden Sie im neuen LUSTAT Aktuell. Es beinhaltet Artikel zu den Themen internationale und interkantonale Wanderungen, Migration und Integration sowie Haushalte und Lebensformen. Zudem werden die aktuellen LUSTAT Bevölkerungsszenarien 2016–2045 ausführlich präsentiert.

Statistischer Atlas Luzern:**Bevölkerung im Kanton Luzern – kartografisch dargestellt**

Im Statistischen Atlas Luzern sind zahlreiche Karten zum Thema Bevölkerung (inkl. Bevölkerungsszenarien) zu finden. Mithilfe der interaktiven Karten lassen sich kantonale Kennzahlen auf einfache Weise räumlich darstellen und im regionalen Vergleich betrachten:

https://www.atlas.bfs.admin.ch/maps/122/map/mapIdOnly/19811_de.html

Luzern, 15. November 2016

Weitere Informationen:

Khanh Hung Duong, wissenschaftlicher Mitarbeiter, LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 45 73

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.